

PROTOKOLL

der 10. Sitzung des 7. Seniorenbeirats der Wallfahrtsstadt Kevelaer am 14.03.2023 von 16:00 bis 17:55 Uhr im Ratssaal des Rathauses

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des 7. Seniorenbeirats, Josef Lipka, begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, insbesondere Udo Fischer als neues stellvertretendes Mitglied, Frau Bettina Trenkmann, Richterin am Landgericht und Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Kleve (siehe TOP 5) und 19 weitere Gäste. Eine Teilnehmerliste liegt vor. Aus zeitlichen Gründen wurde der TOP 5 vorgezogen und nach dem TOP 1 behandelt.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass der SB beschlussfähig ist.

TOP 3 – Fragen bzw. Anregungen zur Tagesordnung

Zu den Punkten der Tagesordnung gab es keine Einwände.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2022

Da bis zu dem in der Einladung genannten Termin 10.03.2023 keine Änderungen gewünscht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 5 – Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Auf Bitte des SB informierte Frau Trenkmann ausführlich über das Betreuungsrecht einschließlich Vorsorgevollmacht.

Das Betreuungsrecht dient dem Schutz und der Unterstützung erwachsener Personen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können und deshalb auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Außerdem ging Frau Trenkmann auf die Selbstbestimmung in gesundheitlichen Angelegenheiten ein und gab ausführliche Hinweise zur Erstellung einer Patientenverfügung. Zusätzlich stand Frau Trenkmann noch für Einzelfragen zur Verfügung.

Der SB hatte im Vorfeld beim Bundesministerium der Justiz Broschüren zum Betreuungsrecht und zur Patientenverfügung bestellt. Diese wurden von den Besuchern dankend mitgenommen.

Die notwendigen Formulare können auch aus dem Internetangebot des Bundesministeriums unter www.bmj.de > Service > Formulare heruntergeladen werden. Es werden dort auch entsprechende Textbausteine angeboten.

Josef Lipka wies auch auf die Betreuungsstellen des Kreises Kleve hin. Diese stehen nach telefonischer Terminabstimmung für Einzelfragen zur Betreuung, zu Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten zur Verfügung. Die Betreuungsstellen des Kreises befinden sich in Kleve, Nassauerallee 15-23 und in Geldern, Boeckelster Weg 2 (in dem Gebäude ist auch das Straßenverkehrsamt untergebracht). Die Betreuungsstelle in Geldern ist unter der Telefonnummer 02831 – 850 zu erreichen.

TOP 6 – Informationen aus der Telefonsprechstunde im Januar

Taxibus als Anrufbus:

Während der Telefonsprechstunde haben sich mehrere Anrufer lobend über das Bürgerbussystem und die immer sehr freundlichen Fahrer in Kevelaer und Umgebung geäußert. Sie zeigten auch vollstes Verständnis, dass die ehrenamtlichen Fahrer nicht auch noch abends und an den Wochenenden im Einsatz seien könnten. Dadurch sei es jedoch ohne eigenes Fahrzeug beinahe unmöglich, abends und an den Wochenenden Termine in der Stadt wahrzunehmen, da herkömmliche Taxen nur sehr schwer zu bekommen seien. Mehrere Anrufer regten an, deshalb Taxibusse einzurichten. Buslinien, die entweder nur gering oder kaum benutzt werden, werden dabei durch einen „Taxibus“ bedient. In Geldern seien solche Taxibusse im Einsatz.

Josef Lipka hat diese Anregungen an die Mobilitätsmanagerin der Stadt Kevelaer weitergegeben. Die Verwaltung hat zugesagt, den SB über die weitere Entwicklung zu informieren.

Stolperfallen im öffentlichen Bereich:

Mehrere Anrufer wiesen darauf hin, dass die Verwaltung vor mehreren Jahren dazu aufgerufen habe, Vorschläge für eine bessere Verkehrsführung in Kevelaer zu machen und Mängel und Stolperfallen zu melden. Hinsichtlich der Mängel und Stolperfallen sei jedoch keine Reaktion der Verwaltung erkennbar.

Josef Lipka wies darauf hin, dass die vorhandenen Sperrbaken (Stankette) teilweise von Rollstuhl- und Scooterfahrern nicht durchfahren werden können.

Er wird diese Probleme der Mobilitätsmanagerin bzw. dem Bauhof vortragen und den SB über den Fortgang informieren.

TOP 7 – Durchführung der Gesundheitsmesse in 2024

Waltraud Metten, Peter Brünken, Hans Kieven und Josef Lipka werden die Messe vorbereiten. Ein erstes Gespräch soll im Mai 2023 stattfinden. Josef Lipka wird den SB in der nächsten Sitzung informieren.

TOP 8 – Landesseniorenversammlung 2023 in Kevelaer

Die Landesseniorenversammlung findet am 11.05.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Konzert- und Bühnenhaus statt (ab 9:00 Uhr Stehcafé/Brötchen). Je SB können 2 Personen teilnehmen (für den SB Kevelaer werden Josef Lipka und Gerd Geurtz teilnehmen). Vom SB Kevelaer als Gastgeber können zusätzlich alle Mitglieder teilnehmen, soweit sie Interesse haben. Interesse haben bisher Käthe Haas, Udo Fischer und Herbert Jacobs signalisiert. Josef Lipka wird vorsorglich noch die nicht anwesenden Mitglieder befragen.

TOP 9 – Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 – Termine

Die nächste Sitzung des SB soll am 9. Mai 2023 ab 16:00 Uhr stattfinden.

TOP 11 – Verschiedenes

Die Anregung von André Marchi, Vortragenden künftig ein Zeitfenster vorzugeben, wurde allgemein befürwortet.

Der SB wird wie bereits beschlossen, sich bei dem Stadtfest am 5.8.2023 beteiligen. Josef Lipka wird in der nächsten Sitzung klären, wer zu welchen Zeiten den Stand des SB betreut und welche Themen behandelt werden sollten.

Josef Lipka wird sich auf Anregung von Käthe Haas nochmals bei der Verwaltung nach dem Sachstand einer nutzbaren Toilettenanlage auf dem Friedhof in Twisteden erkundigen.

Der SB hatte der Verwaltung im September 2021 vorgeschlagen, die Ruhe- und Parkbänke mit Koordinaten zu versehen. Nennt ein Anrufer unter der Notnummer 112 die Banknummer, kann der Rettungsdienst schnell und sicher zum Einsatzort finden. In den Nachbarkommunen (u. a. Geldern, Weeze, Wesel) ist diese Kennzeichnung bereits vor längerer Zeit erfolgt. Da die Bänke in Kevelaer noch nicht gekennzeichnet sind, hat sich Josef Lipka erneut bei der Verwaltung nach dem Sach-

stand erkundigt. Ihm wurde mitgeteilt, dass man hofft, alle Bänke bis Ende März 2023 erfassen zu können. Danach soll die Kennzeichnung beginnen. Josef Lipka wird bis zur nächsten Sitzung den aktuellen Sachstand erfragen und dem SB berichten.

Er beendete die Sitzung um 17:35 Uhr.

Gesehen:



Josef Lipka

(Vorsitzender)

Protokoll:



Gerd Geurtz

(Schriftführer)